

	Qualitätsmanagementsysteme Modell zur Qualitätssicherung/QM-Darlegung bei der Endprüfung (ISO 9003 : 1994) Dreisprachige Fassung EN ISO 9003 : 1994	DIN EN ISO 9003
ICS 03.120.10	Deskriptoren: Qualitätssicherung/QM-Darlegung, Qualitätssicherungs-/QM-Darlegungsprogramm, Qualitätssicherungs-/QM-Darlegungssystem, Prüfung, Bezugsmodelle Quality systems – Model for quality assurance in final inspection and test (ISO 9003 : 1994), Trilingual version EN ISO 9003 : 1994 Systèmes qualité – Modèle pour l'assurance de la qualité en contrôle et essais finals (ISO 9003 : 1994), Version trilingue EN ISO 9003 : 1994	Ersatz für DIN ISO 9003 : 1990-05
Die Europäische Norm EN ISO 9003 : 1994 hat den Status einer Deutschen Norm. Nationales Vorwort Vertrauen in die Fähigkeiten eines Lieferanten zu gewinnen, daß er festgelegte Mindestforderungen an sein Qualitätsmanagementsystem erfüllt, wird heute weltweit immer mehr eine Voraussetzung für die Zusammenarbeit zwischen dem Kunden und seinem Lieferanten. Dieses Vertrauen kann durch die Darlegung des Qualitätsmanagementsystems gegenüber dem Kunden oder einer autorisierten Stelle gebildet werden. Alle in diesem Rahmen geplanten, systematischen, vertrauensbildenden Tätigkeiten werden nach DIN EN ISO 8402 als Qualitätssicherung oder Qualitätsmanagementdarlegung (kurz: QM-Darlegung) benannt. Dem Normenanwender bleibt es überlassen, welche der beiden Benennungen er verwendet. Im folgenden werden jeweils beide Benennungen genannt, die durch einen Schrägstrich getrennt sind: Qualitätssicherung/QM-Darlegung. Die Normen DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 9002 und DIN EN ISO 9003 enthalten jeweils ein Modell zur Qualitätssicherung/QM-Darlegung. Nur diese drei Normen der DIN EN ISO 9000-Familie¹⁾ sind für Darlegungszwecke vorgesehen. Diese Normen zeigen einen Weg zur Schaffung von Vertrauen in die Fähigkeit eines Lieferanten auf. Das Qualitätsmanagement einer Organisation wird durch zahlreiche interne und externe Einflüsse geprägt. Hier sind beispielsweise zu nennen: die Ziele der Organisation, die erzeugten Produkte, die Anspruchsklasse für die Angebotsprodukte, die eingesetzte Technologie, die Größe der Organisation, das Arbeitsumfeld der Organisation, die Mitarbeiter. Ein universell geeignetes Qualitätsmanagementsystem kann es demnach nicht geben; folglich kann man ein solches System auch nicht normen. DIN EN ISO 9004-1 ist daher keine Norm für Qualitätsmanagementsysteme, sondern ein Leitfaden zur Errichtung solcher Systeme. DIN EN ISO 9000-1 ist ein Leitfaden zur Auswahl der Normen zum Qualitätsmanagement. Sie gibt auch Anleitungen zur Anpassung der Forderungen bezüglich Darlegungsumfang und -grad. Zur Terminologie des Qualitätsmanagements stehen die Normen DIN EN ISO 8402 sowie die Normenreihe DIN 55350 zur Verfügung. In den Normen zum Qualitätsmanagement sind keine Forderungen an Produkte festgelegt. Die Erfüllung der Forderungen zur Qualitätssicherung/QM-Darlegung in den Normen DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 9002 und DIN EN ISO 9003 soll – wie oben erläutert – Vertrauen in die Fähigkeit der Organisation bzw. des Lieferanten bilden. Die Einhaltung der Normen zum Qualitätsmanagement ist deshalb kein direkter Nachweis für die Erfüllung der Qualitätsforderung durch das Angebotsprodukt. Die deutschsprachigen Fassungen wurden zwischen den Normenorganisationen der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs und der Schweiz abgestimmt. Änderungen Gegenüber DIN ISO 9003 : 1990-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen: – ISO 9003 : 1994 übernommen. – Beschränkung auf vertragliche Situationen entfallen. – Verschiedene technische und redaktionelle Änderungen. – Qualitätsmanamentelemente "Vertragsprüfung", "Lenkung der vom Kunden beigestellten Produkte", "Korrektur und Vorbeugungsmaßnahmen" und "Interne Qualitätsaudits" aus ISO 9001 übernommen. Frühere Ausgaben DIN ISO 9003: 1987-05, 1990-05 ¹⁾ Zur Definition "DIN EN ISO 9000-Familie" siehe DIN EN ISO 9000-1, Abschnitt 3.6 Fortsetzung Seite 2 und 18 Seiten EN ISO Normenausschuß Qualitätsmanagement, Statistik und Zertifizierungsgrundlagen (NQSZ) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.		

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN 55350-11	Begriffe zu Qualitätsmanagement und Statistik – Grundbegriffe des Qualitätsmanagements
DIN 55350-12	Begriffe der Qualitätssicherung und Statistik – Merkmalsbezogene Begriffe
DIN 55350-13	Begriffe der Qualitätssicherung und Statistik – Begriffe zur Genauigkeit von Ermittlungsverfahren und Ermittlungsergebnissen
DIN 55350-14	Begriffe der Qualitätssicherung und Statistik – Begriffe der Probenahme
DIN 55350-15	Begriffe der Qualitätssicherung und Statistik – Begriffe zu Mustern
DIN 55350-17	Begriffe der Qualitätssicherung und Statistik – Begriffe der Qualitätsprüfarten
DIN 55350-21	Begriffe der Qualitätssicherung und Statistik – Begriffe der Statistik; Zufallsgrößen und Wahrscheinlichkeitsverteilungen
DIN 55350-22	Begriffe der Qualitätssicherung und Statistik – Begriffe der Statistik; Spezielle Wahrscheinlichkeitsverteilungen
DIN 55350-23	Begriffe der Qualitätssicherung und Statistik – Begriffe der Statistik; Beschreibende Statistik
DIN 55350-24	Begriffe der Qualitätssicherung und Statistik – Begriffe der Statistik; Schließende Statistik
DIN 55350-31	Begriffe der Qualitätssicherung und Statistik – Begriffe der Annahmestichprobenprüfung
DIN 55350-33	Begriffe der Qualitätssicherung und Statistik – Begriffe der statistischen Prozeßlenkung (SPC)
DIN 55350-34	Begriffe der Qualitätssicherung und Statistik – Erkennungsgrenze, Erfassungsgrenze und Erfassungsvermögen
DIN EN ISO 9000-1	Normen zum Qualitätsmanagement und zur Qualitätssicherung/QM-Darlegung – Teil 1: Leitfaden zur Auswahl und Anwendung, (ISO 9000-1 : 1994), Dreisprachige Fassung EN ISO 9000-1 : 1994
DIN EN ISO 9001	Qualitätsmanagementsysteme – Modell zur Qualitätssicherung/QM-Darlegung in Design/Entwicklung, Produktion, Montage und Wartung, (ISO 9001 : 1994), Dreisprachige Fassung EN ISO 9001 : 1994
DIN EN ISO 9002	Qualitätsmanagementsysteme – Modell zur Qualitätssicherung/QM-Darlegung in Produktion, Montage und Wartung, (ISO 9002 : 1994), Dreisprachige Fassung EN ISO 9002 : 1994
DIN EN ISO 9003	Qualitätsmanagementsysteme – Modell zur Qualitätssicherung/QM-Darlegung bei der Endprüfung, (ISO 9003 : 1994), Dreisprachige Fassung EN ISO 9003 : 1994
DIN EN ISO 9004-1	Qualitätsmanagement und Elemente eines Qualitätsmanagementsystems – Teil 1: Leitfaden, (ISO 9004-1 : 1994), Dreisprachige Fassung EN ISO 9004-1 : 1994
E DIN ISO 8402	Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung – Begriffe – Identisch mit ISO/DIS 8402 : 1991
E Bbl 1 zu DIN ISO 8402	Qualitätsmanagement und Qualitätsbildung – Anmerkungen zu Grundbegriffen
E DIN ISO 9000-2	Qualitätsmanagement- und Qualitätssicherungsnormen – Allgemeiner Leitfaden zur Anwendung von ISO 9001, ISO 9002 und ISO 9003
DIN ISO 9000-3	Qualitätsmanagement- und Qualitätssicherungsnormen – Leitfaden für die Anwendung von DIN ISO 9001 auf die Entwicklung, Lieferung und Wartung von Software, (Identisch mit ISO 9000-3 : 1991)
DIN ISO 9000-4	Normen zum Qualitätsmanagement und zur Darlegung von Qualitätsmanagementsystemen – Leitfaden zum Management von Zuverlässigkeitsprogrammen, (Identisch mit ISO 9000-4 : 1993 bzw. IEC 300-1 : 1993), Deutsche Fassung EN 60300-1 : 1993
DIN ISO 9004-2	Qualitätsmanagement und Elemente eines Qualitätssicherungssystems – Leitfaden für Dienstleistungen, (Identisch mit ISO 9004-2 : 1991)
E DIN ISO 9004-3	Qualitätsmanagement und Elemente eines Qualitätssicherungssystems – Leitfaden für verfahrenstechnische Produkte, (Identisch mit ISO/DIS 9004-3 : 1992)
E DIN ISO 9004-4	Qualitätsmanagement und Elemente eines Qualitätssicherungssystems – Leitfaden für Qualitätsverbesserung, (Identisch mit ISO/DIS 9004-4 : 1992)
E DIN ISO 9004-7	Qualitätsmanagement und Elemente eines Qualitätssicherungssystems – Leitfaden für Konfigurationsmanagement, (Identisch mit ISO/DIS 9004-7 : 1993)
DIN ISO 10011-1	Leitfaden für das Audit von Qualitätssicherungssystemen – Auditdurchführung, (Identisch mit ISO 10011-1 : 1990)
DIN ISO 10011-2	Leitfaden für das Audit von Qualitätssicherungssystemen – Qualifikationskriterien für Qualitätsauditoren, (Identisch mit ISO 10011-2 : 1991)
DIN ISO 10011-3	Leitfaden für das Audit von Qualitätssicherungssystemen – Management von Auditprogrammen, (Identisch mit ISO 10011-3 : 1991)
DIN ISO 10012	Forderungen an die Qualitätssicherung für Meßmittel – Bestätigungssystem für Meßmittel
E DIN ISO 10013	Leitfaden für die Erstellung von Qualitätsmanagement-Handbüchern (ISO/DIS 10013 : 1993)

ICS 03.120.10

Deskriptoren: QM-Darlegung, QM-Darlegungsprogramm, QM-Darlegungssystem, Prüfung, Bezugsmodelle

Deutsche Fassung

Qualitätsmanagementsysteme
Modell zur Qualitätssicherung/QM-Darlegung
bei der Endprüfung
(ISO 9003 : 1994)

Quality systems – Model for quality assurance in final inspection and test
(ISO 9003 : 1994)

Systèmes qualité—Modèle pour l'assurance de la qualité en contrôle et essais finals
(ISO 9003 : 1994)

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 1994-06-20 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in die Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Vorwort zur Europäischen Norm

Diese Europäische Norm wurde von Technischen Komitee ISO/TC 176 "Quality management and quality assurance" der "International Organization for Standardization (ISO)" übernommen und wurde zufolge einer Parallelen Abstimmung von ISO und CEN angenommen.

Diese Europäische Norm ersetzt EN 29003 : 1987.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Januar 1995, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Januar 1995 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind folgende Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und das Vereinigte Königreich.

Anerkennungsnotiz

Der Text der Internationalen Norm ISO 9003 : 1994 wurde von CEN ohne jegliche Änderung als Europäische Norm angenommen.

Vorwort

Die ISO (Internationale Organisation für Normung) ist die weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedskörperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitgliedskörperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für das ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt. Die ISO arbeitet in allen Fragen der elektrotechnischen Normung eng mit der International Electrotechnical Commission (IEC) zusammen.

Die von den Technischen Komitees verabschiedeten Entwürfe zu Internationalen Normen werden den Mitgliedskörperschaften zunächst zur Abstimmung vorgelegt. Die Veröffentlichung als Internationale Norm erfordert eine Zustimmung von 75 % der Mitgliedskörperschaften, die eine Stimme abgegeben haben.

Die Internationale Norm ISO 9003 ist vom Technischen Komitee TC 176 "Quality management and quality assurance" der ISO, Unterkomitee SC 2 "Quality systems" erstellt worden.

Diese zweite Ausgabe macht die erste Ausgabe (ISO 9003:1987), die technisch revidiert worden ist, ungültig und ersetzt sie.

Anhang A dieser Internationalen Norm dient ausschließlich der Information.

Foreword

ISO (the International Organization for Standardization) is a worldwide federation of national standards bodies (ISO member bodies). The work of preparing International Standards is normally carried out through ISO technical committees. Each member body interested in a subject for which a technical committee has been established has the right to be represented on that committee. International organizations, governmental and non-governmental, in liaison with ISO, also take part in the work. ISO collaborates closely with the International Electrotechnical Commission (IEC) on all matters of electrotechnical standardization.

Draft International Standards adopted by the technical committees are circulated to the member bodies for voting. Publication as an International Standard requires approval by at least 75 % of the member bodies casting a vote.

International Standard ISO 9003 was prepared by Technical Committee ISO/TC 176, Quality management and quality assurance, Subcommittee SC 2, Quality systems.

This second edition cancels and replaces the first edition (ISO 9003:1987), which has been technically revised.

Annex A of this International Standard is for information only.

Avant-propos

L'ISO (Organisation internationale de normalisation) est une fédération mondiale d'organismes nationaux de normalisation (comités membres de l'ISO). L'élaboration des Normes internationales est en général confiée aux comités techniques de l'ISO. Chaque comité membre intéressé par une étude a le droit de faire partie du comité technique créé à cet effet. Les organisations internationales, gouvernementales et non gouvernementales, en liaison avec l'ISO participent également aux travaux. L'ISO collabore étroitement avec la Commission électrotechnique internationale (CEI) en ce qui concerne la normalisation électrotechnique.

Les projets de Normes internationales adoptés par les comités techniques sont soumis aux comités membres pour vote. Leur publication comme Normes internationales requiert l'approbation de 75 % au moins des comités membres votants.

La Norme internationale ISO 9003 a été élaborée par le comité technique ISO/TC 176, Management et assurance de la qualité, sous-comité SC 2, Systèmes qualité.

Cette deuxième édition annule et remplace la première édition (ISO 9003:1987), dont elle constitue une révision technique.

L'annexe A de la présente Norme internationale est donnée uniquement à titre d'information.

Inhalt	Seite	Contents	Page	Sommaire	Page
1 Anwendungsbereich	5	1 Scope	5	1 Domaine d'application	5
2 Verweisungen auf andere Normen	5	2 Normative reference	5	2 Référence normative	5
3 Begriffe	6	3 Definitions	6	3 Définitions	6
4 Forderungen an die Qualitätssicherung/QM-Darlegung	6	4 Quality system requirements ..	6	4 Exigences en matière de système qualité	6
4.1 Verantwortung der Leitung ..	6	4.1 Management responsibility ..	6	4.1 Responsabilité de la direction ..	6
4.2 Qualitätsmanagementsystem ..	8	4.2 Quality system	8	4.2 Système qualité	8
4.3 Vertragsprüfung	9	4.3 Contract review	9	4.3 Revue de contrat	9
4.4 Designlenkung	10	4.4 Design control	10	4.4 Maîtrise de la conception ...	10
4.5 Lenkung der Dokumente und Daten	10	4.5 Purchasing	11	4.5 Maîtrise des documents et des données	10
4.6 Beschaffung	11	4.6 Control of customer-supplied product	11	4.6 Achats	11
4.7 Lenkung der vom Kunden beigestellten Produkte	11	4.7 Product identification and traceability	11	4.7 Maîtrise du produit fourni par le client	11
4.8 Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit von Produkten	11	4.8 Process control	12	4.8 Identification et traçabilité du produit	11
4.9 Prozeßlenkung	12	4.10 Inspection and testing	12	4.9 Maîtrise des processus	12
4.10 Prüfungen	12	4.11 Control of inspection, measuring and test equipment	12	4.10 Contrôles et essais	12
4.11 Prüfmittelüberwachung	12	4.12 Inspection and test status ..	14	4.11 Maîtrise des équipements de contrôle, de mesure et d'essai	12
4.12 Prüfstatus	14	4.13 Control of nonconforming product	14	4.12 État des contrôles et des essais	14
4.13 Lenkung fehlerhafter Produkte	14	4.14 Corrective action	15	4.13 Maîtrise du produit non conforme	14
4.14 Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen ..	15	4.15 Handling, storage, packaging, preservation and delivery ..	15	4.14 Actions correctives	15
4.15 Handhabung, Lagerung, Verpackung, Konservierung und Versand	15	4.16 Control of quality records ..	16	4.15 Manutention, stockage, conditionnement, préservation et livraison	15
4.16 Lenkung von Qualitätsaufzeichnungen ...	16	4.17 Internal quality audits	16	4.16 Maîtrise des enregistrements relatifs à la qualité	16
4.17 Interne Qualitätsaudits	16	4.18 Training	17	4.17 Audits qualité internes	16
4.18 Schulung	17	4.19 Servicing	17	4.18 Formation	17
4.19 Wartung	17	4.20 Statistical techniques	17	4.19 Prestations associées	17
4.20 Statistische Methoden	17	Annex A Bibliography	18	4.20 Techniques statistiques	17
Anhang A Literaturhinweise	18			Annexe A Bibliographie	18

Qualitätsmanagementsysteme Modell zur Qualitätssicherung/ QM-Darlegung bei der Endprüfung

0 Einleitung

Diese Internationale Norm ist eine von drei Internationalen Normen zu Forderungen an die Qualitätssicherung/QM-Darlegung, die zur Darlegung nach außen hin angewendet werden können. Die nachfolgend angeführten, in drei Internationalen Normen beschriebenen Modelle zur Qualitätssicherung/QM-Darlegung stellen drei Möglichkeiten dar, die sich für den Zweck eignen, daß ein Lieferant seine Fähigkeit darlegt, sowie für die Beurteilung der Fähigkeit eines Lieferanten durch externe Stellen.

a) ISO 9001, Qualitätsmanagementsysteme; Modell zur Qualitätssicherung/QM-Darlegung in Design¹⁾ Entwicklung, Produktion, Montage und Wartung

— anzuwenden, wenn durch den Lieferanten/Auftragnehmer die Erfüllung festgelegter Forderungen während Design¹⁾ Entwicklung, Produktion, Montage und Wartung zu sichern ist.

b) ISO 9002, Qualitätsmanagementsysteme; Modell zur Qualitätssicherung/QM-Darlegung in Produktion, Montage und Wartung

— anzuwenden, wenn durch den Lieferanten/Auftragnehmer die Erfüllung festgelegter Forderungen während Produktion, Montage und Wartung zu sichern ist.

c) ISO 9003, Qualitätsmanagementsysteme; Modell zur Qualitätssicherung/QM-Darlegung bei der Endprüfung

— anzuwenden, wenn durch den Lieferanten/Auftragnehmer die Erfüllung festgelegter Forderungen nur bei der Endprüfung zu sichern ist.

Es ist zu betonen, daß die Forderungen an die Qualitätssicherung/QM-Darlegung, die in dieser Internationalen Norm, in ISO 9001 und ISO 9002 festgelegt sind, eine Ergänzung (nicht eine Alternative) zu den Qualitätsforderungen (an Produkte) sind. Diese Normen spezifizieren Forderungen, die festlegen, welche Elemente Qualitätsmanagementsysteme (nachfolgend "QM-System") zu umfassen haben, jedoch ist es nicht der Zweck dieser In-

Quality systems — Model for quality assurance in final inspection and test

0 Introduction

This International Standard is one of three International Standards dealing with quality system requirements that can be used for external quality assurance purposes. The quality assurance models, set out in the three International Standards listed below, represent three distinct forms of quality system requirements suitable for the purpose of a supplier demonstrating its capability, and for the assessment of the capability of a supplier by external parties.

a) ISO 9001, Quality systems — Model for quality assurance in design, development, production, installation and servicing

— for use when conformance to specified requirements is to be assured by the supplier during design, development, production, installation and servicing.

b) ISO 9002, Quality systems — Model for quality assurance in production, installation and servicing

— for use when conformance to specified requirements is to be assured by the supplier during production, installation and servicing.

c) ISO 9003, Quality systems — Model for quality assurance in final inspection and test

— for use when conformance to specified requirements is to be assured by the supplier solely at final inspection and test.

It is emphasized that the quality system requirements specified in this International Standard, ISO 9001 and ISO 9002 are complementary (not alternative) to the technical (product) specified requirements. They specify requirements which determine what elements quality systems have to encompass, but it is not the purpose of these International Standards to enforce uniformity of quality systems. They are generic and independent of any specific industry or economic sector. The design and implementation of a quality system will be influenced by the varying needs of an organization, its particular objectives, the products and services supplied, and the processes and specific practices employed.

Systèmes qualité — Modèle pour l'assurance de la qualité en contrôle et essais finals

0 Introduction

La présente Norme internationale fait partie d'une série de trois Normes internationales sur les exigences en matière de système qualité qui peuvent être utilisées dans le cadre de l'assurance externe de la qualité. Les modèles pour l'assurance de la qualité, définis dans les trois Normes internationales mentionnées ci-dessous, décrivent trois formes distinctes d'exigences en matière de système qualité qui conviennent pour la démonstration des aptitudes d'un fournisseur et leur évaluation par des parties externes.

a) ISO 9001, Systèmes qualité — Modèle pour l'assurance de la qualité en conception, développement, production, installation et prestations associées

— à utiliser lorsque la conformité à des exigences spécifiées est à assurer par le fournisseur pendant la conception, le développement, la production, l'installation et les prestations associées.

b) ISO 9002, Systèmes qualité — Modèle pour l'assurance de la qualité en production, installation et prestations associées

— à utiliser lorsque la conformité à des exigences spécifiées est à assurer par le fournisseur pendant la production, l'installation et les prestations associées.

c) ISO 9003, Systèmes qualité — Modèle pour l'assurance de la qualité en contrôle et essais finals

— à utiliser lorsque la conformité à des exigences spécifiées est à assurer par le fournisseur uniquement lors des contrôles et essais finals.

Il faut souligner que les exigences en matière de système qualité, spécifiées dans la présente Norme internationale, dans l'ISO 9001 et l'ISO 9002, sont complémentaires (et ne se substituent pas) aux exigences techniques spécifiées (pour le produit). Elles spécifient des exigences qui déterminent les éléments que doivent comprendre les systèmes qualité, mais leur but n'est pas d'imposer l'uniformité des systèmes qualité. Ces Normes internationales sont généri-

¹⁾ Fußnote in der deutschsprachigen Fassung: "Design" kann "Entwicklung", "Berechnung", "Konstruktion" bzw. deren Ergebnis, "Entwurf", "Gestaltung" oder "Konzept" usw. einschließen und entsprechend benannt werden.